



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	3
1.1	LIGASYSTEME	3
1.2	MELDUNG ZU DEN LIGEN	3
1.3	ZUSAMMENSETZUNG DER LIGEN	3
1.4	DURCHFÜHRUNG DER SPIELRUNDEN	3
1.4.1	Reihenfolge der Spiele und Runden	3
1.4.2	Terminverlegungen	4
1.4.3	Spielausfälle	4
1.4.4	Spielergebnisse	4
1.5	ERSATZSPIELER	5
1.6	SPORTLICHE REGELN	5
1.7	WERTUNG AUF- UND ABSTIEG	5
1.8	EINZELWERTUNG	6
2	DIE MEHRKAMPFLIGEN	7
2.1	DIE OBERLIGA	7
2.1.1	Rundeneinteilungen	7
2.1.2	Distanzen	7
2.1.3	VMD-Berechnung	7
2.2	DIE VERBANDSLIGA	8
2.2.1	Rundeneinteilungen	8
2.2.2	Distanzen	8
2.2.3	VMD-Berechnung	8
2.3	DIE LANDESLIGA	9
2.3.1	Distanzen	9
2.3.2	VMD-Berechnung	9
2.4	BEZIRKSOBERLIGA UND TIEFERE LIGEN	10
2.4.1	Rundeneinteilungen	10
2.4.2	Distanzen	10
2.4.3	VMD-Berechnung	10
3	DIE OBERLIGA DREIBAND	11
3.1	DISTANZEN	11
3.2	VMD-BERECHNUNG	11
4	DIE ALTHERRENOBERLIGA	13
4.1	DISTANZEN	13
4.2	VMD-BERECHNUNG	13
6	DIE 5-KEGEL OBERLIGA	15
6.1	DIE DISTANZEN	15



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.



Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

Präambel

Zweck der Ligaordnung ist es, die Grundlagen für den Ligaspielbetrieb des **Billard Landesverbandes Niedersachsen Bereich Karambol e.V. (BLVN)** zu schaffen.

Jeder Sportler ist verpflichtet, bei der Ausübung des Billardsportes die Grundsätze von Sportlichkeit und Fairneß zu beachten.

Sofern diese Ligaordnung keine anderslautenden Bestimmungen enthält, gelten die Spielordnung des **Billard Landesverbandes Niedersachsen Bereich Karambol e.V. (BLVN)** und die Sport- und Turnierordnung der **Deutschen Billard Union e.V. (DBU)**.

Diese Ligaordnung kann nur von den folgenden Organen geändert werden:

- die Bereichsversammlung
- der Hauptausschuß
- der Bereichsvorstand

Weder der Bereichsvorstand noch der Hauptausschuß kann Bestimmungen dieser Ligaordnung, die auf die Finanzlage der Vereine direkten Einfluß haben, ändern. Auf Antrag können von dem Hauptausschuß oder der Bereichsversammlung Änderungen eingebracht werden.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

1 Allgemeines

Die Ligaordnung ist Bestandteil der Spielordnung des BLVN Bereich Karambol.

1.1 Ligasysteme

Es gibt mehrere Ligasysteme, wie z. B. Oberliga Mehrkampf, Oberliga Dreiband, Altherrenliga, Jugendliga usw. Die Einzelheiten regelt je nach Bedarf der Ligawart in Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Spieler, die als Stammspieler in einem Ligasystem gemeldet sind, sind, spielen sich **erst** mit ihrem **5. Einsatz** in einer Bundesligamannschaft dort fest bzw. mit ihrem **3. Einsatz** in einer höheren Mannschaft desselben Ligasystems.

Die Ligen innerhalb eines Systems werden wie folgt bezeichnet: Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisliga und Kreisklasse. Die Ligen werden je nach Bedarf vom Ligawart weiter regional aufgliedert.

Weiterhin sind über die Landesverbandsgrenzen hinausgehende Ligen denkbar; diese sind jedoch nicht Gegenstand dieser Ligaordnung.

1.2 Meldung zu den Ligen

Am Ende der laufenden Saison fordert der Ligawart alle Vereine schriftlich mit Angabe eines Endtermines auf, ihre Mannschaften für die jeweiligen Ligasysteme zu melden.

Die Vereine müssen bei der Meldung folgendes beachten:

- Die Mannschaften müssen namentlich unter Angabe eines Spielführers gemeldet werden
- Alle ungünstigen Termine sowie der gewünschte Wochentag (Freitag oder Sonntag) für jede gemeldete Mannschaft sollten mitgeteilt werden

Nachmeldungen sind schriftlich beim Ligawart zu beantragen. Bei Zustimmung ist der Spieler ab dem nächsten Spieltag spielberechtigt.

1.3 Zusammensetzung der Ligen

Die Zusammensetzung der Ligen bleibt mit Ausnahme der Auf- bzw. Absteiger erhalten. Meldet ein Verein eine geringere Mannschafanzahl als in der letzten Saison, nehmen die anderen Vereine in der Reihenfolge der Abschlußtabellen die freien Plätze ein.

Meldet ein Verein noch zusätzliche Mannschaften, so werden diese in der untersten Liga aufgenommen.

1.4 Durchführung der Spielrunden

Für die Durchführung der Spielrunden werden Termine und Anfangszeiten im Spielplan festgelegt. Andere Anfangszeiten können vereinbart werden. Eine Wartezeit von 45 Minuten muß akzeptiert werden.

1.4.1 Reihenfolge der Spiele und Runden

Für jedes Ligasystem bzw. bei Bedarf für einzelne Ligen werden Spielformulare entwickelt. Diese regeln die Abfolge der Spiele und Runden und sind Bestandteil der Ligaordnung.

Die Heimmannschaft trägt vor Spielbeginn ihre Spieler in das Formular ein. Die Gastmannschaft nimmt davon Kenntnis und setzt anschließend ihre Spieler dagegen.

Werden 4 Spieler eingesetzt, so muss das Formular komplett ausgefüllt werden, bevor die Gastmannschaft dagegen setzt.

Die Gastmannschaft nimmt davon Kenntnis und setzt anschließend ihre Spieler dagegen. Auch hier muss ein 4. Spieler jetzt für seinen Einsatz in den betreffenden Spielrunden benannt werden.

Für beide Teams gilt: Der 4. Spieler kann entweder in der 2. Spielrunde eingewechselt werden, dann spielt er die Spielrunden 2 und 3 für den Spieler, den er ersetzt, oder er spielt ausschließlich in der 3. Spielrunde. Nicht erlaubt ist sein Einsatz nur für die 2. Spielrunde.

Wird gegen diese Regel verstoßen, so wird die vom falschen Spieler absolvierte Partie mit 0 Punkten in der absolvierten Aufnahmenzahl und 0:2 Gewinnpunkten gewertet, die vom Gegner erzielten Punkte gehen in dessen Einzel -GD und in den Mannschafts- VD ein.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

Terminverlegungen

Wird ein Spiel verlegt, ist der Ligawart von der Mannschaft, die die Spielverlegung verursacht, umgehend zu informieren und der neue Spieltermin (spätestens bis 5 Tage nach dem vorgesehenen Spieltag) mitzuteilen. Andernfalls legt der Ligawart mit Einverständnis der anderen Mannschaft den neuen Spieltermin fest, der nur noch vorverlegt werden kann. Treten hier zu eine oder beide Mannschaften nicht an, tritt die Strafgeldregelung in Kraft.

1.4.2 Spielausfälle

- (1) In den Oberligen Mehrkampf und Dreiband zahlt der Verein, dessen Mannschaft den Spielausfall zu verantworten hat, 50,00 EUR je zur Hälfte an den BLVN und den geschädigten Verein und übernimmt evtl. angefallene Fahrtkosten in Höhe von 0,15 EUR pro Kilometer.
- (2) In der Altherrenoberliga übernimmt der Verein, dessen Mannschaft den Spielausfall zu verantworten hat, evtl. angefallene Fahrtkosten in Höhe von 0,15 EUR pro Kilometer.
- (3) Der letzte Spieltag der Ligen **muss an einem Wochenende** gespielt werden. Ausnahmen sind möglich, wenn ein Spiel keinen Einfluß auf Meisterschaft, Auf- oder Abstieg hat
- (4) In der 5-Kegel-Oberliga übernimmt der Verein, dessen Mannschaft den Spielausfall zu verantworten hat, evtl. angefallene Fahrtkosten in Höhe von 0,15 EUR pro Kilometer.
- (5) Die Abrechnung erfolgt über den BLVN am Saisonende.
- (6) Kostenschuldner ist in jedem Fall der Verein.
- (7) Zusätzlich werden die beiden davon betroffenen Mannschaften verpflichtet das so ausgefallene Spiel an einem gesondert für solche Fälle festgelegten " Ersatzspieltag" , der vor dem letzten Spieltag vom Ligawart bei Saisonbeginn festgelegt wird, nachzuholen.
- (8) Bei Nichtantreten von Ligamannschaften am Ersatzspieltag erhält die Mannschaft, die den Spielausfall zu verantworten hat, 0:2 Punkte und 0:18 Satzpunkte. Die andere Mannschaft erhält dementsprechend 2:0 Punkte und 18:0 Satzpunkte. Hierfür gelten erneut die Strafgeldregelungen für Nichtantritt der Ligaordnung.
- (9) Eine Mannschaft, die in einer Saison zweimal nicht antritt, wird aus der Wertung genommen, für die laufende Spielsaison gesperrt und in die unterste Klasse des entsprechenden Ligasystems gesetzt. Der so freiwerdende Platz wird als einer der Abstiegsplätze gewertet. Die nachrangig betroffenen Klassen werden entsprechend aufgefüllt.
- (10) Wird eine Mannschaft im Laufe der Spielsaison zurückgezogen, wird sie aus der Wertung genommen. Der so freiwerdende Platz wird als einer der Abstiegsplätze gewertet. Die gespielten Partien bleiben für die Berechnung der GD der einzelnen Spieler in der Wertung. Die nachrangig betroffenen Klassen werden entsprechend aufgefüllt. Eine Bestrafung dieser Mannschaft behält sich der Bereichsvorstand vor.

1.4.3 Spielergebnisse

Die Ergebnisse der Ligaspiele müssen bis spätestens drei Tage nach dem Ligaspiel vom gastgebenden Verein an den Ligawart per Fax übermittelt werden. Bei Überschreitung der Frist erfolgt eine kostenpflichtige (2,50 EUR-) Erinnerung durch den Ligawart (Tel. oder per Fax). Ist 10 Tage nach der Erinnerung immer noch keine Ergebnisübermittlung erfolgt, werden 25,00 EUR als Strafgeld fällig und die Begegnung wird mit 0:2 Punkten und 0: 18 Sätzen für den gastgebenden Verein gewertet.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

1.5 Ersatzspieler

Ersatzspieler sind alle Spieler die für eine Mannschaft spielen, aber nicht in der betreffenden Mannschaft gemeldet sind. Ersatzspieler dürfen klassengleiche oder schwächere Spieler ohne jede Beschränkung vertreten. Allerdings darf ein Ersatzspieler nur in einer Mannschaft eines Ligasystems mehr als drei Spiele bestreiten.

Hierbei gibt es die folgenden Ausnahmen:

2 Altherrenliga

Es darf nur ein Ersatzspieler pro Mannschaft eingesetzt werden, und dieser muß mindestens 21 Jahre alt sein.

Es gibt keine Beschränkungen über die Zahl der Einsätze für Ersatzspieler über 40 Jahre.

Dieser Ersatzspieler darf an höchstens **drei** Spieltagen in der **gleichen** Mannschaft teilnehmen.

Es gilt die aktuelle Rangliste des Landesverbandes, und zwar:

- | | |
|------------------------|--|
| in den Dreibandligen: | die Rangliste Dreiband großer Tisch |
| in den Mehrkampfligen: | die Rangliste Freie Partie kleiner Tisch |
| in den Jugendligen: | die Rangliste Freie Partie kleiner Tisch |
| in den Altherrenligen: | die Rangliste Freie Partie kleiner Tisch |

Steht ein Spieler nicht in der Rangliste gilt § 1.15 der Sport- und Turnierordnung des **BLVN**. In der 1. Mannschaft eines Vereins (pro Ligasystem) kann generell jeder Spieler des Vereins eingesetzt werden, sofern er in der laufenden Saison noch für keinen anderen Verein gespielt hat, und er nicht gegen die in diesem Paragraphen genannten Ausnahmeregelungen verstößt.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, mit einem Spieler weniger anzutreten oder je Punktspiel einen weiteren Spieler einzuwechseln.

Stellt sich nach oder während einer Begegnung heraus, daß ein nicht spielberechtigter Sportler eingesetzt wurde, ist die Mannschaftsbegegnung als verloren und für das gegnerische Team mit dem größtmöglichem Ergebnis zu werten.

Zudem behält sich der Bereichsvorstand eine Bestrafung der Mannschaft vor.

1.6 Sportliche Regeln

Bei allen Disziplinen in allen Ligen gelten die Ausführungsbestimmungen zur Sport- und Turnierordnung der **DBU**.

Dieses bedeutet insbesondere:

- In der Ober-, Verbands- und Landesliga ist Spielerkleidung gemäß Sport- und Turnierordnung des **BLVN** § 1.2 Absatz (2) vorgeschrieben. In den Ligen darunter ist korrekte Spielerkleidung erwünscht.
- Farbige Oberbekleidung ist schriftlich beim Vorstand des BLVN zu beantragen.
- Im Raum, in dem Billard gespielt wird, herrscht, spätestens ab dem Eintreffen der gegnerischen Mannschaft, und bis zum Ende der Ligabegegnung absolutes Rauchverbot.
- Es darf nur geraucht werden, wenn zwei sogenannte Rauchermansschaften aufeinandertreffen. Eine Mannschaft ist als Rauchermansschaft zu betrachten, wenn sie dieses bei der Mannschaftsmeldung kenntlich gemacht hat.
- Während der Partie dürfen von den Spielern keine alkoholischen Getränke konsumiert werden.

1.7 Wertung Auf- und Abstieg

Bei der Erstellung der Ligatabelle besteht folgende Reihenfolge:

1. Partiepunkte
2. Satzpunkte
3. VMD (verhältnismäßiger Mannschaftsdurchschnitt)

Der Sieger der Oberliga ist Meister in dem jeweiligen Ligasystem. In allen anderen Ligen steigt der Tabellenerste in die nächsthöhere Liga auf. In allen Ligen steigt der Tabellenletzte ab.

Der Tabellenzweite der unteren Liga und der Vorletzte der höheren Liga bestreiten zwei Relegationsspiele um den Klassenerhalt nach dem Austragungsmodus der höheren Liga. Das Hinspiel findet beim Zweitplatzierten der unteren Liga, und das Rückspiel beim Vorletzten der oberen Liga statt. Die Termine werden vom Ligawart mit dem Spielplan veröffentlicht.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

1.8 Einzelwertung

Zum Abschluß der Saison meldet der Ligawart dem Sportwart für jeden Spieler die erzielten Generaldurchschnitte (GD).

Der erzielte GD wird in der Rangliste des BLVN Bereich Karambol berücksichtigt, wenn der Spieler mindestens 3 Spiele innerhalb der gleichen Mannschaft absolviert hat.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

2 Die Mehrkampfligen

2.1 Die Oberliga

Jede Mannschaft besteht aus 2-4 Spielern. Jeder Spieler spielt einmal Dreiband (großer Tisch), einmal Einband und einmal Freie Partie (beides am kleinen Tisch). Falls der gastgebende Verein keinen großen Tisch zur Verfügung hat, muß Dreiband am kleinen Tisch gespielt werden.

Der 4.Spieler darf nur pro Spieltag einmal eingesetzt werden.

Beispiel: Spieler S1 = Freie Partie und Einband, Ersatzspieler(für S1) Dreiband.

2.1.1 Rundeneinteilungen

1. Runde	Freie Partie	S1 - AS3	
	Einband	S3 - AS2	
	Dreiband	S2 - AS1	
2. Runde	Freie Partie	S3 - AS1	(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)
	Einband	S2 - AS3	
	Dreiband	S1 - AS2	
3. Runde	Freie Partie	S2 - AS2	
	Einband	S1 - AS1	
	Dreiband	S3 - AS3	

2.1.2 Distanzen

Dreiband	30 Punkte oder 40 Aufnahmen
Dreiband klein	40 Punkte oder 40 Aufnahmen
Einband	80 Punkte oder 25 Aufnahmen
Freie Partie	200 Punkte oder 25 Aufnahmen

2.1.3 VMD-Berechnung

Freie Partie	Punkte x 4	Aufnahmen x 4
Einband	Punkte x 16	Aufnahmen x 2
Dreiband großer Tisch	Punkte x 40	Aufnahmen x 1
Dreiband kleiner Tisch	<u>Punkte x 25</u>	<u>Aufnahmen x 1</u>
Summe	geteilt durch	Summe



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

2.2 Die Verbandsliga

Jede Mannschaft besteht aus 2-4 Spielern. Jeder Spieler spielt einmal Dreiband (großer Tisch), einmal Einband und einmal Freie Partie (beides am kleinen Tisch). Falls der gastgebende Verein keinen großen Tisch zur Verfügung hat, muß Dreiband am kleinen Tisch gespielt werden.

Der 4. Spieler darf nur pro Spieltag einmal eingesetzt werden.

Beispiel: Spieler S1 = Freie Partie und Einband, Ersatzspieler(für S1) Dreiband.

2.2.1 Rundeneinteilungen

1. Runde	Freie Partie	S1 - AS3
	Einband	S3 - AS2
	Dreiband	S2 - AS1
2. Runde	Freie Partie	S3 - AS1
	Einband	S2 - AS3
	Dreiband	S1 - AS2
3. Runde	Freie Partie	S2 - AS2
	Einband	S1 - AS1
	Dreiband	S3 - AS3

(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)

2.2.2 Distanzen

Dreiband	25 Punkte oder 40 Aufnahmen
Einband	75 Punkte oder 25 Aufnahmen
Freie Partie	150 Punkte oder 25 Aufnahmen

2.2.3 VMD-Berechnung

Freie Partie	Punkte x 4	Aufnahmen x 4
Einband	Punkte x 16	Aufnahmen x 2
Dreiband großer Tisch	Punkte x 40	Aufnahmen x 1
Dreiband kleiner Tisch	Punkte x 25	Aufnahmen x 1
Summe	geteilt durch	Summe



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

2.3 Die Landesliga

Jede Mannschaft besteht aus 2-4 Spielern. Jeder Spieler spielt einmal Dreiband (großer Tisch), einmal Einband und einmal Freie Partie (beides am kleinen Tisch). Falls der gastgebende Verein keinen großen Tisch zur Verfügung hat, muß Dreiband am kleinen Tisch gespielt werden.

Der 4. Spieler darf nur pro Spieltag einmal eingesetzt werden.

Beispiel: Spieler S1 = Freie Partie und Einband, Ersatzspieler(für S1) Dreiband.

Rundeneinteilungen

1. Runde	Freie Partie	S1 - AS3	(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)
	Einband	S3 - AS2	
	Dreiband	S2 - AS1	
2. Runde	Freie Partie	S3 - AS1	(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)
	Einband	S2 - AS3	
	Dreiband	S1 - AS2	
3. Runde	Freie Partie	S2 - AS2	(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)
	Einband	S1 - AS1	
	Dreiband	S3 - AS3	

2.3.1 Distanzen

Dreiband	20 Punkte oder 40 Aufnahmen
Einband	60 Punkte oder 30 Aufnahmen
Freie Partie	100 Punkte oder 25 Aufnahmen

2.3.2 VMD-Berechnung

Freie Partie	Punkte x 4	Aufnahmen x 4
Einband	Punkte x 16	Aufnahmen x 2
Dreiband großer Tisch	Punkte x 40	Aufnahmen x 1
Dreiband kleiner Tisch	Punkte x 25	Aufnahmen x 1
Summe	geteilt durch	Summe



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

2.4 Bezirksoberliga und tiefere Ligen

Jede Mannschaft besteht aus 2 - 4 Spielern. Jeder Spieler spielt einmal Dreiband (großer Tisch), einmal Einband und einmal Freie Partie (beides am kleinen Tisch). Falls der gastgebende Verein keinen großen Tisch zur Verfügung hat, muß Dreiband am kleinen Tisch gespielt werden.

Der 4. Spieler darf nur pro Spieltag einmal eingesetzt werden.

Beispiel: Spieler S1 = Freie Partie und Einband, Ersatzspieler(für S1) Dreiband.

2.4.1 Rundeneinteilungen

1. Runde	Freie Partie	S1 - AS3
	Einband	S3 - AS2
	Dreiband	S2 - AS1

2. Runde	Freie Partie	S3 - AS1
	Einband	S2 - AS3
	Dreiband	S1 - AS2

(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)

3. Runde	Freie Partie	S2 - AS2
	Einband	S1 - AS1
	Dreiband	S3 - AS3

2.4.2 Distanzen

Dreiband	10 Punkte oder 25 Aufnahmen
Einband	25 Punkte oder 25 Aufnahmen
Freie Partie	75 Punkte oder 25 Aufnahmen

2.4.3 VMD-Berechnung

Freie Partie	Punkte x 4	Aufnahmen x 4
Einband	Punkte x 16	Aufnahmen x 2
Dreiband großer Tisch	Punkte x 40	Aufnahmen x 1
Dreiband kleiner Tisch	Punkte x 25	Aufnahmen x 1
Summe	geteilt durch	Summe



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

3 Die Oberliga Dreiband

Jede Mannschaft besteht aus 2 - 4 Spielern. Jeder Spieler spielt dreimal Dreiband am großen Tisch. Falls der gastgebende Verein weniger große Tische zur Verfügung hat, muß entsprechend öfter am kleinen Tisch gespielt werden.

Der 4. Spieler darf nur pro Spieltag einmal eingesetzt werden.

Beispiel: Spieler S1 = gr.Tisch, gr.Tisch (Ersatzspieler für S1) kl. Tisch

Rundeneinteilungen

1. Runde	Dreiband	S1 - AS3
+	Dreiband	S3 - AS2
*	Dreiband	S2 - AS1
2. Runde	Dreiband	S3 - AS1
+	Dreiband	S2 - AS3
*	Dreiband	S1 - AS2
3. Runde	Dreiband	S2 - AS2
+	Dreiband	S1 - AS1
*	Dreiband	S3 - AS3

(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)

Falls nur 2 große Tische zur Verfügung stehen, sind die mit * markierten Spiele am kleinen Tisch auszutragen. Falls nur ein großer Tisch zur Verfügung steht, sind auch die mit + markierten Spiele am kleinen Tisch auszutragen.

3.1 Distanzen

Dreiband großer Tisch	30 Punkte oder 40 Aufnahmen
Dreiband kleiner Tisch	40 Punkte oder 40 Aufnahmen

3.2 VMD-Berechnung

Dreiband großer Tisch	Punkte x 40	Aufnahmen x 1
Dreiband kleiner Tisch	Punkte x 25	Aufnahmen x 1
Summe	geteilt durch	Summe



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

4 Die Altherrenoberliga

Spieler der Altherrenliga müssen zum 01. September des Saisonjahres das 40. Lebensjahr vollendet haben. Als Ersatzspieler kann auch ein Spieler eingesetzt werden, der das 21. Lebensjahr vollendet hat und der gleichen oder einer niedrigeren Spielklasse angehört.

Jede Mannschaft besteht aus 2 -4 Spielern. Jeder Spieler spielt einmal Dreiband (großer Tisch), einmal Einband und einmal Freie Partie (beides am kleinen Tisch). Falls der gastgebende Verein keinen großen Tisch zur Verfügung hat, muß Dreiband am kleinen Tisch gespielt werden.

Der 4.Spieler darf nur pro Spieltag einmal eingesetzt werden.

Beispiel: Spieler S1 = Freie Partie und Einband, Ersatzspieler(für S1) Dreiband.

Rundeneinteilungen

1. Runde	Freie Partie	S1 - AS3
	Einband	S3 - AS2
	Dreiband	S2 - AS1
2. Runde	Freie Partie	S3 - AS1
	Einband	S2 - AS3
	Dreiband	S1 - AS2
3. Runde	Freie Partie	S2 - AS2
	Einband	S1 - AS1
	Dreiband	S3 - AS3

(S1, S2 und S3 sind Spieler der Heimmannschaft; AS1, AS2 und AS3 die Spieler der Auswärtsmannschaft)

4.1 Distanzen

Dreiband	25 Punkte oder 25 Aufnahmen
Einband	40 Punkte oder 25 Aufnahmen
Freie Partie	50 Punkte oder 25 Aufnahmen

4.2 VMD-Berechnung

Freie Partie	Punkte x 4	Aufnahmen x 4
Einband	Punkte x 16	Aufnahmen x 2
Dreiband großer Tisch	Punkte x 40	Aufnahmen x 1
Dreiband kleiner Tisch	Punkte x 25	Aufnahmen x 1
	Summe	geteilt durch Summe



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel

6 Die 5-Kegeloberliga

Maximal 8 Mannschaften a 2 Spieler an einem Ort.

An einem Spieltag spielt jede Mannschaft gegen jede.

Die Reihenfolge der Spieler wird vor jedem Spieltag ausgelost.

Es wird wie folgt gespielt.: Je ein Einzel danach das Doppel.

Es kann auf 4 Billards gespielt werden. Sollten keine 4 Matchtische vorhanden sein, kann auch auf Turniertischen gespielt werden.

6.1 die Distanzen

3 Sätze a. 60 Punkten



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.



Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes. Niedersachsen. e. V.

Ligaordnung Bereich Karambol / Kegel